

Bitte um direkte Zusendung von **Prospekten über Reiselektüre, Reiseführer und Karten** behufs Auswahl für meine **Bahnhofsverkaufsstelle.**

Jos. Bernflau,
f. württ. u. f. bayer. Hofbuchhandlung
in Leutkirch, Württemb.

Sehr gut erhaltene Schreibmaschine „Hammond“ und eine Kochsche autogr. Stein-druckpresse, neu, Folioformat, für jeden Laien brauchbar, unbegrenzte Anzahl der Lithogr. gleicher Abzüge, billig verkäuflich. Angebote unter M. S. 1853 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bitte.

Für Angabe des jetzigen Aufenthaltes eines Herrn Alfred Alward, Dramaturgen, und Friedr. A. Klinger, stud. med., wäre ich sehr dankbar. Auslagen vergüte ich natürlich bereitwilligst

München, 11. Mai 1909.

Karl Bed (E. Haile).

Agent für Redaktionen und Verleger gesucht. Ausführl. Angebote mit Referenzen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1857.

Die Buchausgabe eines guten Romans von Hermann Heiberg hat zu vergeben
Mar Hansen in Glüdstadt.

Verlag!

Wer interessiert sich für den Verlag einer mit Zeichnungen erläuterten Broschüre, die das wichtige Gebiet der Trockenlegung von Bauwerken, speziell Grundwasserdichtungen ausführlich und allgemeinverständlich behandelt. Gef. Zuschriften befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1862.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken u. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.

Auf Grund des Vordruckes auf unseren Remittendenfakturen nehmen wir Remittenden nur bis zum 15. Mai 1909 an. Wir verlängern den Annahmetermin ausnahmsweise bis zum

25. Mai 1909

und erklären, etwa nach diesem Termin noch eingehende O.-M.-Remittenden ohne Ausnahme zurückweisen zu müssen.

Leipzig, am 18. Mai 1909.

Breitkopf & Härtel.

Remittenden,

soweit dieselben berechtigt, nehmen wir ausnahmsweise noch bis 1. Juni d. J. an. Nach diesem Termin müssen wir alle noch eingehenden Remittenden zurückweisen.

Leipzig, 15. Mai 1909.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlg. Nachf.
(G. Böhme).

Ich empfehle meine gut eingerichtete

Buchdruckerei

(2 Setzmaschinen)

den Herren Verlegern bestens. Proben zu Diensten.

Hans Baur, Blaubeuren (Württemberg).

Risikoloser Nebenverdienst!

Für rührige Buchhandlungen in Städten mit

Fremdenverkehr

habe ich lizenzweise den Musterschutz für ein neuartiges, vornehmes

Hotel - Fremden - Reklame - Unternehmen

zu vergeben.

Dasselbe eignet sich besonders für Buchhandlungen und kann ohne große Geldopfer in kürzester Zeit durchgeführt werden.

Raschentschlossene Firmen, die die jetzt beginnende Reisezeit noch ausnützen wollen, um sich **auf längere Zeit ihren Verdienst bedeutend zu erhöhen**, wollen, bitte, **umgehend**

illustrierten Prospekt

verlangen.

Wolmar, den 18. Mai 1909.

Hofbuchhandlung Alexander Hufschke Nachf. (R. Buchmann).

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfehl ich zur Übernahme von Kommissionen zu den **vorteilhaftesten** Bedingungen bei **anerkannt bester und schnellster** Bedienung.

Für juristischen Verlag!

Ein juristisch-volkswirtschaftliches Verlagswerk, welches fertig gedruckt und geheftet vorliegt, will der Autor, Dr. jur., abgeben. Ursprünglich wollte der Autor den Vertrieb des 2 Bände (ca. 600 Seiten) starken Werkes selbst übernehmen. Ein Ruf nach dem Auslande hindert ihn jetzt daran. Reflektanten wollen ihre Adresse unter 1869 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Leistungsfähige Buchdruckerei mit Setzmaschinenbetrieb in Westfalen sucht unter günstigen Bedingungen die

Herstellung von Zeitschriften und Büchern

zu übernehmen.

Anfragen erbeten unter Nr. 1484 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Verlagsstelle f. bar **E. Bartels, Weissenhof/B.**

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften etc.

schnellstens

durch

Succ. B. Seeber in Florenz
(Depot d. Ital. Generalstabskarten)

Restauflagen kauft Hr. v. Lüpke, Leipzig.

Das unbeschränkte Buchverlagsrecht von zwei flotten, dezenten

Humoresken-Sammlungen

(Zweitdrucke) ist für je 100 Mark, beide zus. 180 Mark, gegen bar zu verkaufen. Angeb. nur von ernstl. Reflekt. erb. unt. Nr. 1871 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Verleger gesucht

für ein auf gesunder nationaler Grundlage aufgebautes Werk, das den persönlichen Mut u. die Opferfähigkeit d. Deutschen in eigenartiger Weise u. in der Form der **Selbsterlebnisse** zusammenfasst. Mitarbeiter sind u. a. **regierende fürstliche Persönlichkeiten**. Unterstützung seitens der Bundesregierungen ist erteilt bzw. zugesagt. Absatzgebiet unbegrenzt, hauptsächlich im Kreise der **Jugend u. d. Schule** Umfang ca. 20 Bog.

Gefl. Anerbietungen unter R. M. 43 nach Berlin W. Postamt 9 erbeten.